

PFARRBRIEF

Pfarrei St. Heinrich und Kunigunde Pirna

7. Jahrgang / August—September 2024



Foto: Vinzenz Brendler

Themen dieser Ausgabe

- Gottesdienste August / September Seite 4—7
- OKR Wahl Seite 11
- Nachruf Pfr. i.R. Eberhard Grond Seite 15
- Kinderseite Seite 23



Maria, Mittlerin aller Gnaden
Bad Schandau



St. Georg Heidenau



St. Gertrud Neustadt



Kreuzerhöhung
Sebnitz



St. Marien Königstein



St. Antonius
Berggießhübel



St. Kunigunde Pirna



St. Heinrich Pirna

Grußwort



Liebe Gemeindemitglieder, liebe Leser!

...am Wegesrand...
Haben diese wunderschönen Klatschmohn-Blüten am Wegesrand überhaupt eine Chance, wahrgenommen und bewundert zu werden? Wer im

Autobus sitzt, schaut von oben in die weite Landschaft, die langsam am Fenster vorbeizieht. Der Autofahrer wirft nur einen flüchtigen Blick auf den Straßenrand. Er muss sich auf den Verkehr auf der Straße konzentrieren und darf sich nicht ablenken lassen. Der Fußgänger hätte am ehesten die Möglichkeit stehenzubleiben, aber möglicherweise ärgert er sich über die nicht enden wollende Asphaltstraße. Schnell sind wir vorbei – wir sind in Bewegung – wollen irgendwohin.

Dieses Ziel, wohin wir unterwegs sind, scheint besser und schöner zu sein als das hier und heute. Welche Versprechungen werden uns nicht gemacht, die mit dem Urlaub und den Urlaubszielen zusammenhängen: Irgendwo anders (so hoffen wir) werden wir frei sein – unbeschwert das Leben genießen- einfach glücklich sein.

Eigentlich müssten wir schlau genug sein, um aus eigener Erfahrung zu wissen, dass das nicht stimmt. Ob ein Sonnenbrand, ein verstauchter Knöchel oder schon eine Mücke im Schlafzimmer der Urlaubswohnung – wir sind sehr schnell in der Realität zurück.

Wenn wir das Stehenbleiben, das Innehalten, das Staunen zu Hause nicht geübt haben, werden wir es woanders auch nicht können. Wenn uns das Wun-

der der Natur zu Hause nicht berührt, werden wir es auch woanders nicht entdecken. Auch da werden wir „vorbeilaufen“. Glück, Zufriedenheit und Lebensfreude werden sich nicht automatisch bei einem Ortswechsel einstellen.

Wir denken manchmal, wir haben zu wenig Geld, zu wenig Zeit und zu wenig Gelegenheit, um glücklich zu werden und schauen neidvoll auf die, wo wir meinen, ihnen liege die Welt zu Füßen. Wir haben den Wegesrand. Wir haben das Hier und Heute. Wir haben eine schöne Landschaft, in der wir leben dürfen. Wir haben den Frieden, der keineswegs eine Verständlichkeit ist. Wir haben uns mit den Möglichkeiten der Begegnung. Jesus will uns vor falscher Sorge bewahren und uns helfen, Abstand zu gewinnen. Er sagt: „Lernt von den Lilien, die auf dem Feld wachsen: Sie arbeiten nicht und spinnen nicht. Doch ich sage euch: Selbst Salomo war in all seiner Pracht nicht gekleidet wie eine von ihnen. Wenn aber Gott schon das Gras so prächtig kleidet, das heute auf dem Feld steht und morgen ins Feuer geworfen wird, wieviel mehr dann euch, ihr Kleingläubigen!“ (Mt 6,28-30)

Die Schriftstellerin Simone de Beauvoir schreibt: „Das Glück ist in den Gewohnheiten des täglichen Lebens eingebakken.“

Es wäre schön, wenn der Klatschmohn nicht nur zum Magneten für Bienen und Hummeln, sondern auch zum Spender von Freude, Glück und Dankbarkeit für viele Betrachter würde.

Eine gesegnete Sommerzeit wünscht Ihnen

Ihr Pfarrer Vinzenz Brendler

Rosenkranz - Beichte - Eucharistische Anbetung

Rosenkranzgebet

Pirna: jeden 1. Mittwoch um 8.30 Uhr

Heidenau: mittwochs 18.00 Uhr

Königstein: jeden 1. Freitag im Monat um 18.00 Uhr

Beichtgelegenheit

Pirna: Samstag 16.30 Uhr vor der Abendmesse oder nach persönlicher Absprache

Laudes

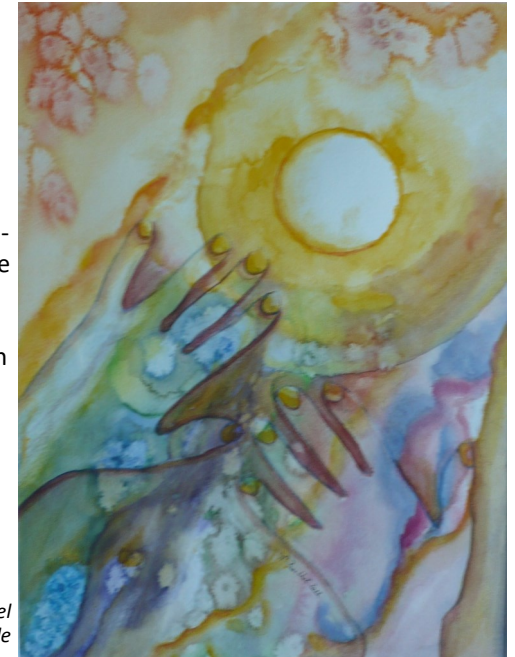
Pirna: jeden Donnerstag um 8.00 Uhr in der Pfarrkirche

Eucharistische Anbetung

Pirna: jeden 1. Donnerstag im Monat um 17.30 Uhr (Pfarrkirche)

Heidenau: jeden 1. Sonntag im Monat um 18.00 Uhr

*Bild: Annemarie Barthel
In: Pfarrbriefservice.de*



Unsere Kirchen



Katholische Kirche
St. Gertrud Neustadt
Struvestraße 5
01844 Neustadt



Katholische Kirche
Maria, Mittlerin aller Gnaden
Bad Schandau
Rudolph-Sendig-Straße 19
01814 Bad Schandau



Katholische Kirche
Kreuzerhöhung Sebnitz
Finkenbergstraße 15
01855 Sebnitz



Katholische Kirche
St. Marien Königstein
Bielatalstraße 36
01824 Königstein



Katholische Kirche
St. Kunigunde Pirna
Dr. Wilhelm-Külz-Straße 2-4
01796 Pirna



Katholische Kirche
St. Georg Heidenau
Fröbelstraße 5
01809 Heidenau



Katholische Kirche
St. Heinrich Pirna
Klosterhof
01796 Pirna



Katholische Kirche
St. Antonius Berggießhübel
Siedlung 10, 01819
Bad Gottleuba-Berggießhübel

Gottessdienst

August	Neustadt/Stolpen	Sebnitz	Naundorf	Bad Schandau	Heidenau	Pirna
Do 1.8.				11:00 Rathmannsdorf		18:00 Berggießhübel
Fr 2.8.				18:00		9:00
Sa 3.8.	17:00 Neustadt			18:00 Königstein		17:00 Pfarrkirche
So 4.8. 18. Sonntag im JK	8:30 Stolpen	10:15	10:00	10:15 15:00 Elbradweg Ziegelscheune Krippen	8:30 18:00 Anbetung	10:15 Klosterkirche Segnung der Schulanfänger
Mo 5.8.						
Di 6.8.	17:30					
Mi 7.8.					18:30	
Do 8.8.				11:00 Rathmannsdorf		18:00 Berggießhübel
Fr 9.8.				18:00		9:00
Sa 10.8.	17:00			18:00 Königstein		17:00 Pfarrkirche
So 11.8. 19. Sonntag im JK	8:30 Stolpen	10:15 Familien—GD Segnung der Schulanfänger	10:00	10:15 15:00 ökumen. Berggottesdienst Hochwald	8:30	10:15 Klosterkirche
Mo 12.8.						
Di 13.8.	17:30					
Mi 14.8.						9:00
Do 15.8. Mariä Aufnahme in den Himmel		18:00 Wortgottesfeier		11:00 Rathmannsdorf	18:30 Heidenau	9:00 Pfarrkirche 18:00 Berggießhübel
Fr 16.8.				18:00		9:00
Sa 17.8.	17:00			18:00 Königstein		17:00 Pfarrkirche
So 18.8. 20. Sonntag im JK	8:30 Stolpen	10:15	10:00	10:15	8:30	10:15 Klosterkirche
Mo 19.8.						
Di 20.8.	17:30	19:00			9:00	
Mi 21.8.						9:00
Do 22.8.				11:00 Rathmannsdorf		18:00 Berggießhübel
Fr 23.8.				18:00		9:00
Sa 24.8.	17:00			18:00 Königstein		17:00 Pfarrkirche
So 25.8. 21. Sonntag im JK	8:30 Stolpen	10:15		10:15 15:00 Berggottesdienst Töpfer	8:30	10:15 Achtung! HI. Messe in der Pfarrkirche (Elbekirchentag)
Mo 26.8.						
Di 27.8.	17:30					
Mi 28.8.					18:30	9:00
Do 29.8.				11:00 Rathmannsdorf		18:00 Berggießhübel
Fr 30.8.						9:00
Sa 31.8.	17:00			18:00 Königstein		17:00 Pfarrkirche

Gottessdienst

September	Neustadt/Stolpen	Sebnitz	Naundorf	Bad Schandau	Heidenau	Pirna
So 1.9. 22. Sonntag im JK	8:30 Stolpen	10:15	10:00	10:15	8:30 18:00 Anbetung	10:15 Klosterkirche
Mo 2.9.						
Di 3.9.	17:30					
Mi 4.9.					18:30	9:00
Do 5.9.						18:00 Berggießhübel
Fr 6.9.						9:00
Sa 7.9.	17:00 Neustadt			18:00 Königstein		17:00 Pfarrkirche
So 8.9. 23. Sonntag im JK	8:30 Stolpen	10:15	10:00	10:15	8:30	10:15 Klosterkirche
Mo 9.9.						
Di 10.9.						
Mi 11.9.					18:30	
Do 12.9.				11:00 Rathmannsdorf		18:00 Berggießhübel
Fr 13.9.				18:00		9:00
Sa 14.9.	17:00 Neustadt			18:00 Königstein		17:00 Pfarrkirche
So 15.9. 24. Sonntag im JK	8:30 Stolpen	10:15 Familiengottesdienst Erntedank	10:00	10:15 15:00 Nonnenfelsen	8:30	10:15 Klosterkirche
Mo 16.9.						
Di 17.9.	17:30	19:00			9:00	
Mi 18.9.						
Do 19.9.				11:00 Rathmannsdorf		18:00 Berggießh.
Fr 20.9.				18:00		9:00
Sa 21.9.	17:00 Neustadt			16:00 Königstein		17:00 Pfarrkirche
So 22.9. 25. Sonntag im JK	8:30 Stolpen	10:15	10:00	10:15	8:30	10:15 Klosterkirche
Mo 23.9.						
Di 24.9.	17:30					
Mi 25.9.					18:30	9:00
Do 26.9.				11:00 Rathmannsdorf		18:00 Berggießhübel
Fr 27.9.				18:00		9:00
Sa 28.9.	17:00 Neustadt			18:00 Königstein		17:00 Pfarrkirche
So 29.9. 26. Sonntag im JK	8:30 Stolpen	10:15		10:15 15:00 Ludwigshöhe	8:30	10:15 Klosterkirche Wortgottesfeier
Mo 30.9.						

 Gesamtpfarrei			
OKR Pirna	08.08.24/ 26.09.24	19:00	Pfarrsaal Pirna
OKR Heidenau	04.09.24	19:15	Saal Heidenau
OKR Neustadt/ Sebnitz/ Stolpen	13.08.24	18:00	Neustadt
Pfarreirat	14.08.24	19:00	Neustadt
Segnung der Schulanfänger	04.08.24	10:15	Klosterkirche Pirna
Segnung der Schulanfänger	11.08.24	10:15	Sebnitz, Kirche Kreuzerhöhung
Kindersamstag/ Regenbogentag	17.08.24		weitere Informationen in den Vermeldungen
Sommerfest Kreis Junger Erwachsener	20.08.24	18:30	Garten St. Kunigunde
Elbekirchentag	23.08.- 25.08.24		Pirna
Tagesausflug nach Schmochtitz und Bautzen	18.09.24	08:00	Start in Pirna
Sebnitz / Neustadt / Stolpen			
Männerkreis	20.08.24 17.09.24	19:00	Messe, anschl. Gemeindehaus
Familienkreis	08/24 02.09.24	18:00	weitere Informationen in den Vermeldungen bei Fam. Thoms
Senioren-Sommerfest	12.08.24	15:00	Pfarrhaus Sebnitz
Religionsunterricht 1.-4. Klasse und Schola	15.08.24 29.08.24 12.09.24 26.09.24	14:00 - 15:30	Gemeindehaus, anschließend Schola bis 16:00 Uhr
Kirchenchor	donners- tags	19:45	Gemeindesaal
Heidenau			
Seniorenvormittag	20.08.24 17.09.24	09:00	Messe, anschl. Saal
Pirna			
Gemeindefrühstück / Seniorenvormittag	14.08.24	09:00	Messe, anschl. Sommerfest

SOMMERGARTENFEST in Pirna am 14. August 2024

Wie im letzten Jahr werden wir auch in diesem Jahr gemeinsam mit der Caritas Pirna das Sommerfest halten und gestalten. Dazu ist die ganze Gemeinde herzlich eingeladen, wohlwissend, dass es lohnarbeitende, also unabkömmliche Gemeindemitglieder gibt. Nachbarstädte wie Heidenau, Königsstein sind hiermit besonders angesprochen. Das Programm des Tages schließt sich an die Thematik des letzten Jahres an. Da ging es um Migration, Heimat und zu Hause. Die Caritas berichtet von ihrer Arbeit in diesem Bereich. Ein wichtiger Teil wird sich mit Religionen beschäftigen, die in unserem Land zur Ausübung kommen. Gespräche und gemeinsames Singen sollen nicht zu kurz kommen. Das Thema wird dieses Mal auch zum Abschluss gebracht werden. Im kommenden Jahr möchten wir einen anderen Schwerpunkt setzen. Eine sehr gelungene Ausstellung im Stadtmuseum „LANDSLEUTE“ widmete sich dem Thema Zuwanderung, freiwillig, ungewollt, durch Flucht usw. im ersten Halbjahr. In der Ausstellung kommen u.a. Hubert Kühnel und M. Kloo aus unserer Gemeinde zu Wort. Für den Bratwurststand sorgt die Caritas. Bitte bringt Salate mit, damit sich die Bratwurst nicht allein fühlt.
Manfred Bartsch

Religionsunterricht 1.-2. Klasse	mittwochs	15:15	Unterrichtszimmer
Religionsunterricht 3.-4. Klasse	mittwochs	15:15	Pfarrsaal

Regelmäßige Gruppen

Chor Vorjugend Ministrantenstunde Jugend Schola	Mittwoch	18:00	Pfarrsaal
	Freitag	16:00	Kaplanshaus
	Sonntag	11:15	letz. Sonntag im Monat
	Freitag	18:30	Jugendkeller
	Freitag	15:00	Pfarrsaal

Bad Schandau

Bibelkreis (Alle Interessierten sind herzlich willkommen!)	01.08.24 / 08.08.24 15.08.24 / 22.08.24 29.08.24 12.09.24 / 19.09.24	19:00	kath. Pfarrhaus
Geführte Wanderungen	02.08.24 / 16.08.24 20.09.24	10:00	Treff an der kath. Kirche

Chroniken der Pfarrei

Liebe Gemeindemitglieder, liebe Interessierte, folgende Chroniken sind aufgearbeitet:

- Pfarrei St. Heinrich und Kunigunde Pirna von 2019 bis 2023
- Pfarrei St. Kunigunde von 2001 bis 2018.

Ein ganz herzliches Dankeschön geht dabei an Herrn Christoph Brühl, welcher mich hierbei tatkräftig und unermüdlich, bis hin zum Binden der Chroniken, unterstützt hat. Damit die Chroniken weiter aktualisiert werden können, besteht die Möglichkeit diese im Pfarrbüro auszuleihen. Gern nehme ich bei Rückgabe der Chroniken Ergänzungen oder Verbesserungen entgegen. Ich wünsche allen Interessierten viel Spaß beim Lesen und Erinnern und freue mich auf Ihre Rückmeldung.

Simone Hückel

Termine Projekt Digiteilhabe



Projekt „Mobile Soziale Beratung“ endet im Juni 2024 Neues Projekt „Digiteilhabe“ startet ab Juli 2024

Das Projekt „Mobile Soziale Beratung“ als Anlaufstelle für Menschen mit persönlichen, wirtschaftlichen und/oder sozialen Problemen läuft in dieser Form zum 30.06.2024 aus.

Die Diakonie Pirna hat aus den Erfahrungen der Arbeit der Mobilien Sozialen Beratung und den Rückmeldungen zu den Problemlagen den Bedarf an digitaler Unterstützung wahrgenommen und daraus ein neues Projekt entwickelt.

Das Projekt setzt an bei:

- Persönlichen Gesprächen und Beratung,
- Hilfestellung und Unterstützung bei der Durchsetzung von Ansprüchen und
- Vermittlung konkreter Hilfen.

Der Schwerpunkt liegt nun darin, in den Beratungen auch die immer mehr geforderten digitalen Zugänge zu ermöglichen und zu begleiten. Dies beginnt bereits bei Online-Anträgen und -Formularen über Registrierungen bis hin zum Umgang mit digitaler Technik.

Neben dem individuellen Beratungsangebot sollen an verschiedenen Orten sogenannte Digitalcafés aufgebaut werden, in denen Ratsuchenden bei einer Tasse Kaffee praktische Tipps und Unterstützung in digitalen Fragen erhalten.

Der **Start** ist zunächst **ab Juli 2024 mit 14-tägigen Beratungsangeboten** in den Orten Bad Gottleuba, Bad Schandau, Königstein, Neustadt und Rosenthal-Bielatal für die nächsten sechs Monate geplant.

13.08.24 / 27.08.24 10.09.24 / 24.09.24	Dienstag 09 - 11 Uhr	Bad Gottleuba (Parkplatz EDEKA – Einkaufsmarkt)
08.08.24 / 22.08.24 05.09.24 / 19.09.24	Donnerstag 14 - 16 Uhr	Marktplatz Bad Schandau
13.08.24 / 27.08.24 10.09.24 / 24.09.24	14tägig dienstags von 13 – 15 Uhr	Königstein (Stadtplatz)
06.08.24 / 20.08.24 09.09.24 / 17.09.24	14tägig dienstags 13–15 Uhr	Neustadt (Diakoniezentrum, Bahnhofstr. 36)
16.08.24 / 30.08.24 13.09.24 / 27.09.24	14 tägig freitags: 10:30 - 11:15 Uhr 11:30 - 12.30 Uhr	Bielatal (Nähe Gemeindeamt) Rosenthal (Parkplatz Einkaufsmarkt)

In den folgenden Monaten laufen dann die Vorbereitungen für die **Digitalcafés** die **2025 beginnen** werden. Das Beratungsangebot ist kostenfrei und unterliegt der Schweigepflicht. **Individuelle Termine** und Hausbesuche **sind möglich** und können unter folgender Telefonnummer vereinbart werden: 01 63 – 3 93 83 20 oder per E-Mail: digiteilhabe@diakonie-pirna.de



Diese Maßnahme wird gefördert vom Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge.

OKR Wahl in unserer Pfarrei



Am **9. und 10. November** werden in unserer Pfarrei die Ortskirchenräte für weitere 4 Jahre neu gewählt. Wir wählen die Ortskirchenräte für Bad Schandau, Heidenau, Neustadt/Sebnitz und Pirna. Die Ortskirchenräte tragen gemeinsam mit dem Pfarrer und dem Team der hauptamtlichen pastoralen Mitarbeiter, dem Pfarreirat und dem Kirchenvorstand Sorge für das Leben der Ortsgemeinde. Die pastorale Verantwortung betrifft das Leben und die Veranstaltungen der Ortsgemeinde, Aktivitäten und Projekte im gesellschaftlichen Leben und in der Ökumene. Es wäre heute schon wichtig sich zu überlegen, ob Sie für dieses Gremium kandidieren möchten, ob Sie geeignete Personen kennen bzw. ansprechen. Anfragen richten Sie bitte ans Pfarrbüro: pirna@pfarrei-bddmei.de. Im nächsten Pfarrbrief erfolgen nähere Informationen z.B. der Möglichkeit einer Briefwahl und die Bitte, als Wahlhelfer mitzuwirken.

Vinzenz Brendler

Ministrantenausbildungskurs



Für alle Interessierten **startet ein neuer Ministrantenausbildungskurs** am Sonntag, den **18.8.2024 um 11:15 Uhr** direkt nach der Sonntagsmesse. Der Ministrantenkurs wird dann (auch um Organisation & Wege zu ersparen) 14tägig nach den Sonntagsgottesdiensten in der Klosterkirche stattfinden, **Dauer je ca. 45 min.** Die ersten Termine sind:

• 18.08.24 um 11.15 Uhr	• 01.09.24 um 11.15 Uhr
• 15.09.24 um 11.15 Uhr	• (19.09.24 um 11.15 Uhr)

Falls sich jemand unentschieden sein sollte oder Fragen hat, stehe ich (Vinzenz Seidel) gerne zur Verfügung. Sprechen Sie mich einfach nach der Messe an oder schreiben Sie eine Mail an den Gemeindeferenten Benno.Kirtzel@pfarrei-bddmei.de, welche dann an mich weitergeleitet wird. Wir hoffen, dass wir dein Interesse geweckt haben, und würden uns freuen dich schon bald bei uns begrüßen zu dürfen.

Herzliche Grüße, die Ministranten und Ministrantinnen Pirnas

Zeit für Gespräche

Jeden 1. Donnerstag im Monat, um 16.00 Uhr,
im Ev.-Luth. Gemeinde- und Diakoniezentrum Copitz.

Jeden 1. Dienstag im Monat, um 10.00 Uhr, im Pfarramt
der Ev.-Luth. Kirchengemeinde in Neustadt i. S.

Versicherer im Raum der Kirchen

Wir machen Platz...
... für Ihre Anzeige! Unser Pfarrbrief erscheint 6 mal jährlich in einer Auflage von 500 Exemplaren Mit Ihrer Anzeige machen Sie auf sich aufmerksam und unterstützen damit unsere Arbeit.
Sprechen Sie uns an!
Stefan Reinhardt
Telefon: 03501 5710164
Mail: stefan.reinhardt@pfarrei-bddmei.de

Ich berate Sie gern!
Thomas Böhme

VRK Agentur, Aidlinger Str. 16, 01936 Laußnitz
Telefon 035795 39300, thomas.boehme@vrk-ad.de

Anschriften von kirchlichen Orten in der Pfarrei St. Heinrich und Kunigunde

Ambulanter Hospizdienst der Malteser Hilfsdienste e.V.
Standort Pirna: Dr. Wilhelm-Külz-Str. 1b 01796 Pirna Telefon: 03501 46 78 35 Mobil 0160 78 38 930 / carola.epperlein@malteser.org
Standort Neustadt i. Sa.: Dresdner Straße 3, 01844 Neustadt Telefon: 03596 5089705 Mobil 0151 46134736 / karen.schoenmuth@malteser.org
Besuchs- und Begleitungsdienst der Malteser in Neustadt und Pirna
Kontakt über Sarah Köhler Mail: sarah.koehler2@malteser.org Mobil: 0170 20 40 199
Caritas Altenpflegeheim St. Joseph
Schulberg 6, 01814 Rathmannsdorf Telefon: 035022 9230 / caritas-rathmannsdorf@t-online.de
Caritas-Beratungsdienste Pirna
Dr. Wilhelm-Külz-Str. 1a 01796 Pirna Telefon: 03501 443470 beratungsdienste@caritas-dresden.de
in Sebnitz: Langestraße 30, 01855 Sebnitz
in Pirna-Sonnenstein: Varkausring 2a (5. Etage – hinten rechts), 01796 Pirna
in Heidenau: Stadthaus, 1. Etage, Bahnhofstraße 8, 01809 Heidenau
in Neustadt: Bahnhofsstraße 36, 1. Etage, 01844 Neustadt i.Sa.

Caritas Sozialstation Pirna
Robert-Koch-Straße 1, 01796 Pirna 03501 528595 verwaltung-sozialstation-pirna@caritas-dresden.de
Familienferienstätte St. Ursula Naundorf
Sankt-Ursula-Weg 24 01796 Struppen / OT Naundorf Telefon: 035020 756 100 leitung@ferien-naundorf.de
Katholisches Kinderhaus St. Josef
Dr. Wilhelm-Külz-Str. 8, 01796 Pirna Telefon: 03501 528470 Kath.Kinderhaus@gmx.net
Ökumenische Sozialstation Sebnitz e. V.
Burggässchen 5, 01855 Sebnitz Telefon: 035971 52 381 info@sozialstation-sebnitz.de
Telefonseelsorge Deutschland
0800 - 111 0 111 oder 0800 - 111 0 222 oder 0800 - 116 123 www.online.telefonseelsorge.de



GBD

www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt Bär
ist mit dem Blauen Engel
ausgezeichnet.
www.GemeindebriefDruckerei.de



Gern können Sie sich dieses Mittelblatt herauslösen, damit Sie die Kontaktinformationen immer griffbereit an Ihrer Pinnwand haben.

Kontaktinformationen

Pfarrer Vinzenz Brendler (leit. Pfarrer)
Dr. Wilhelm-Külz-Straße 2 01796 Pirna
Tel: 03501 528564 vinzenz.brendler@pfarrei-bddmei.de
Pfarrer Henryk Ulatowski
Dr. Wilhelm-Külz-Straße 4 01796 Pirna
Tel: 03501 5710165; 0170 3852737 henryk.ulatowski@pfarrei-bddmei.de
Urlauberpfarrer Johannes Johne
Rudolf-Sendig-Straße 19, 01814 Bad Schandau
Tel: 035022 249903; 0174 9097622 johannes.johne@pfarrei-bddmei.de www.urlauberpfarrer.com
Gemeindereferent Benno Kirtzel
Tel: 03501 5710566; 01590 6049327 benno.kirtzel@pfarrei-bddmei.de
Ansprechmöglichkeiten in den Gemeinden vor Ort entnehmen Sie bitte den dortigen Aushängen.

Postanschrift der Pfarrei und Standort des zentralen Pfarrbüros

Röm.-kath. Pfarrei St. Heinrich und Kunigunde Dr. Wilhelm-Külz-Straße 2-4 01796 Pirna
Tel: 03501 5710164 / Fax: 03501 528561 pirna@pfarrei-bddmei.de www.kath-kirche-pirna.de
Maren Theis Sekretärin Simone Hückel Sekretärin
pirna@pfarrei-bddmei.de
Stefan Reinhardt Verwaltungsleiter
Tel. 03501 5710164; 0172 2791101 stefan.reinhardt@pfarrei-bddmei.de
Öffnungszeiten des Pfarrbüros
Dienstag: 12.00 Uhr - 15.00 Uhr Mittwoch: 09.00 Uhr - 12.00 Uhr Donnerstag: 14.00 Uhr - 18.00 Uhr Freitag: 09.00 Uhr - 12.00 Uhr
Bankverbindung
LIGA Regensburg BIC: GENODEF1M05 IBAN: DE 55 7509 0300 0008 2323 00

L. Klütke © GemeindebriefDruckerei.de



Erreichbarkeiten der Räte

Kirchenvorstand	kirchenvorstand@kath-kirche-pirna.de
Pfarrerrat	pfarrerrat@kath-kirche-pirna.de
Ortskirchenrat Pirna	okr-pirna@kath-kirche-pirna.de
Ortskirchenrat Heidenau	okr-heidenau@kath-kirche-pirna.de
Ortskirchenrat Neustadt—Sebnitz	okr-neustadt-sebnitz@kath-kirche-pirna.de
Ortskirchenrat Bad Schandau	okr-bad-schandau@kath-kirche-pirna.de

Welthospiztag

Der Verein „Wegbereiter – ein Hospiz für die Region Pirna“ und der Ambulante Malteser Hospizdienst Pirna möchten in den kommenden Wochen auf den Welthospiztag aufmerksam machen und laden zu einigen kostenfreien Veranstaltungen in Pirna ein. Der Welthospiztag wird am 12.10.2024 weltweit begangen und möchte Themen rund um Sterben, Tod und Trauer wieder stärker in den Blickpunkt der Gesellschaft holen. Wir laden herzlich ein:

04.09.2024	15:00 Uhr	Führung über den Friedhof Pirna Pirna, Dippoldiswalder Str. 25
18.09.2024	16:30 – 20:00 Uhr	Letzte-Hilfe-Kurs in der „Oase“ Pirna, Schloßstr. 6
02.10.2024	19:30 Uhr	Filmabend „real life“ im Uniwerk, Pirna, Obere Burgstr. 6b
09.10.2024	10.00 – 12.00 Uhr	Wir schenken Zeit – auf dem Markt Pirna
24.11.2024	17:30 Uhr	Poetry Slam „Das literarische Komplott“ im Q24, Pirna, Niedere Burgstr. 5a

Alle Veranstaltungen sind kostenfrei, um Anmeldung und eine Spende zur Begleichung der Unkosten wird gebeten.

Ambulanter Malteser Hospizdienst (0160 783 8930)

oder per Mail: carola.epperlein@malteser.org

Wir möchten mit Ihnen ins Gespräch kommen, freuen uns auf Ihre Gedanken, Ihre Fragen und Erfahrungen zu diesem Thema. Sie sind herzlich eingeladen.

Carola Epperlein

Programmangebot Haus Hoheneichen

- **10.08. – 17.08. Exerzitien mit Aikido-Impulsen**
Leitung: Ruth und Matthias Helfrich; Kosten: 620,- Euro (inkl. Kursgebühr)
- **20.08. – 28.08. Kontemplative Exerzitien**
Leitung: Anton Altnöder SJ, Elisabeth Huber; Kosten: 700,- Euro (inkl. Kursgebühr)
- **31.08. Ignatianisches Schnupperplgern**
Leitung: Michal Hainz SJ, Monika Gerdes; Kursgebühr: 25,- Euro
- **01.09. – 06.09. Weg-Exerzitien**
Leitung: Thomas Schönfuß, Silvia Mader; Kosten: 475,- Euro (inkl. Kursgebühr)
- **22.09. – 14.09. Ökumenische Exerzitien**
Leitung: Herbert Rieger SJ, Anette Bärtsch; Kosten: 370,- Euro (inkl. Kursgebühr)
- **29.09. – 06.10. Ignatianische Exerzitien**
Leitung: Jan Korditschke SJ, Joanna Jimin Lee; Kosten: 620,- Euro (inkl. Kursgebühr)
- **12.10. Kontemplationstag**
Leitung: Angelika Evers; Kosten: 35,- Euro (inkl. Mittagessen und Kaffee)

Das vollständige Programm finden Sie unter: www.haus-hoheneichen.de/programm



Marsch für das Leben 21.09.2024

Seit längerem findet jährlich in Berlin ein MARSCH für das LEBEN statt.

Dieses Jahr gibt es gleichzeitig eine zweite Veranstaltung in Köln.

Was hat das zu bedeuten? Ist das etwas Besonderes? Es bedeutet, dass sich Menschen zusammen finden, um sich einem Thema zu widmen, das aus der Öffentlichkeit verbannt wurde. Auch in den kirchlichen Kreisen spielt es eher eine untergeordnete Rolle. Dabei geht es längst nicht mehr nur um das ungeborene Leben, sondern um Lebensschutz jeglicher menschlicher Art. Jedes Jahr gibt es rund 100000 Abtreibungen in Deutschland. Leben ist einer vielfältigen Gefahr ausgesetzt.

So ein Protestmarsch mit dieser Thematik ist in Berlin schon etwas Besonderes, zumal es ein Schweigemarsch ist. Dass der Marsch nur durch massiven Schutz der Polizei möglich ist, rechne ich auch zur Besonderheit. Politische Reden werden dort nicht gehalten. Der Bundesverband Lebensrecht e.V. verantwortet den Marsch in Berlin. Hier in unserem Dekanat wirken KALEB Dresden und KALEB Sebnitz, die das Anliegen Schutz des Lebens als Auftrag annehmen. Wir laden Sie ein, daran teilzunehmen.

Beide Vereine stellen in der Regel einen Bus für den Shuttle zur Verfügung. Hilfen jeder Art sind willkommen, die da sind Gebete, Spende, als Fördermitglied oder gar als Mitglied im Verein. Informationen dazu sind im Internet zu finden. Oder Sie sprechen mich an.

Manfred Bartsch



Nachruf Gottfried Versock



Unsere St. Marien Kirche in Königstein verdankt ihren Bau im Jahr 1910 bis 1912 dem Fabrikbesitzer und gläubigen Christen, Herrn Gottfried Versock, der nicht nur vielen Arbeitern Lohn und Brot, sondern auch die Möglichkeit geben wollte, ihren Glauben zu leben. Nur ein Jahr nach der Einweihung der Kirche verstarb Herr Versock, die Familie aber bedachte die Kirchengemeinde auch weiterhin mit Spenden. So auch der Enkelsohn Herr Gottfried Versock. 2012 konnten er und seine Frau das 100. Kirchweihfest mit uns in Königstein feiern. Am 17. April diesen Jahres verstarb Herr Gottfried Versock in Limburg. Wir denken und beten für Ihn.

In Dankbarkeit, die Königsteiner Kirchengemeinde.



Pfarrer i. R. Eberhard Grond (90) verstorben



Wieder erreichte uns die traurige Nachricht, dass ein Priester, der viele Jahre in unserer Gemeinde tätig war, verstorben ist. Pfarrer i.R. Eberhard Grond verstarb am 11.

Juli 2024 im Alter von 90 Jahren. Er wurde am 23. Februar 1934 in Oberlangenu in Schlesien geboren, kam nach der Vertreibung nach Leipzig und erlernte den Beruf des Buchbinders. Seine Liebe zum schön gestalteten Buch hat ihn sein ganzes Leben lang begleitet. Schon früh in seiner Entwicklung reifte der Entschluss zum Priestertum. Wie viele Priester unseres Bistums bereitete er sich im Norbertuswerk auf sein späteres Theologiestudium in Erfurt in den Jahren 1957 bis 1961 vor, welches er 1961/1962 in Neuzelle abschloss. Seine Priesterweihe war am 22. Dezember 1962 in Bautzen. Nach zahlreichen Stellen als Kaplan in unserem Bistum hat er von 1975 bis 1988 als Pfarrer die Entwicklung der Gemeinde „Heilige Familie“ in Dresden-Zschachwitz wesentlich geprägt. Sein Name ist untrennbar mit dem Bau der dortigen Kirche von 1979 bis 1981 verbunden. Danach trat er als 14. Pfarrer nach der Wiedegründung einer katholischen Gemeinde in Pirna (1827) im Jahre 1988 die Nachfolge unseres damaligen Ortpfarrers Rudi Birner an. Nach 12 Jahren segensreicher Arbeit in Pirna verabschiedete ihn der damalige Bischof Joachim Reinelt am 31.1.2001 in den Ruhestand. Pfarrer Grond zog mit seiner Haushälterin, Frau Schubert, in einen kleinen Ort am Bodensee. Später

kamen beide zurück in unser Bistum und wurden im Pflegeheim „Sankt Clara“ in Goppeln heimisch. Drei Merkmale halte ich für prägend für seine Zeit als Pfarrer in Pirna: In der bewegten Zeit des Umbruchs und der Wende im Jahre 1989 und in den Jahren danach spielte er in Pirna eine wesentliche Rolle. Er war Mitglied am „Runden Tisch“ und Mitorganisator der „Sonntagsgespräche“. Durch seine ruhige und kluge Art hat er viele Brücken in dieser Zeit geschlagen und unserer Gemeinde in Pirna zu wachsendem Ansehen verholfen. Persönlich hat mich die erste große Versammlung der Pirnaer zur Wendezeit in der Klosterkirche Sankt Heinrich beeindruckt, welches durch das Neue Forum initiiert worden war. Erinnerung werden sollte aber in jedem Falle auch an die rege Bautätigkeit während seiner Zeit als Pfarrer in Pirna. Die Pfarrkirche St. Kunigunde wurde renoviert, das Pfarrhaus umgestaltet, das Kaplanshaus fast fertiggestellt und die Klosterkirche erstrahlte wieder in alter Schönheit. Noch heute profitieren wir von diesen gründlichen Baumaßnahmen. In Erinnerung wird Pfarrer Grond vielen Mitgliedern unserer Gemeinde, aber auch zahlreichen evangelischen Christen und nicht kirchlich Gebundenen aus Pirna und Umgebung, vor allem als „Reisepfarrer“ bleiben. Im Rahmen des Arbeitskreises „Biblische Reisen“ bot er als belesener und bestens informierter Reiseführer nach der Wende eine unerschöpfliche Palette von Bildungsreisen in alle Ecken unserer schönen Welt an. Am 11. Juli 2024 verstarb Eberhard Grond. Wir werden sein Andenken in ehrenvoller Erinnerung behalten.

Text und Bild: Christoph Brühl

Jahresgedächtnis Paul Kaschel



Es war an einem Donnerstag, der 8. Juni 2023, Fronleichnam. Unser ehemaliger Küster Paul Kaschel hatte seinen 84. Geburtstag und war von seiner Krankheit gezeichnet aus dem Krankenhaus auf seinen Wunsch hin entlassen worden. Im Namen der Gemeindeglieder hatte ich mich zu einem Besuch entschlossen und traf ihn bei herrlichem Sonnenschein und Wärme in seinem Garten an. Das Atmen und Laufen fielen ihm schwer, aber die Freude darüber, dass er nicht vergessen wurde, konnte man erkennen. Ich wollte nach meinem Besuch zum Fronleichnamsgottesdienst nach Sebnitz und er bat mich, doch die herrlichen Pfingstrosen aus seinem Garten zu pflücken und mit zur Kirche zu nehmen. Wir sollten doch ein „Vater unser“ für ihn mit beten. Tage danach ging es Paul wieder schlechter und der Pflegedienst entschied, dass er wieder ins Krankenhaus muss, da eine Pflege in seinem geliebten Zuhause nicht mehr möglich war. Pfarrer Brendler konnte ihn im Krankenhaus noch einmal besuchen. Am 15. Juni 2023



wurde Paul Kaschel von seinem Leiden erlöst. Die Katholische Kirche in Neustadt, Struvestraße 5 gehörte zu seinem Leben. In seiner aktiven Zeit gab es zu seiner Tätigkeit als Küster fast keinen Tag, wo er dort nicht auch anwesend



war, die Kirche gelüftet wurde und für alle weit offen stand, das Grundstück ringsherum gepflegt und die Beete bepflanzt wurden. Dies konnte jeder beobachten, der am Rande des Arthur-Richter-Parks vorbei ging. So lange er konnte, stieg er zum Glockenturm auf und läutete zum Gottesdienst die eine Glocke, die von den 3 Glocken damals im 2. Weltkrieg noch verbleiben durfte. Der Erhalt des Geläutes war Paul Kaschel immer wichtig, um die Christen zur Kirche zu rufen. Nun haben wir, die Gemeindeglieder von Neustadt-Stolpen-Sebnitz, mit Pfarrer Brendler am 15. Juni 2024 zum Jahresgedächtnis eine Hl. Messe gefeiert und danach ein Gebinde zu seinem Grab nach Oberrottendorf gebracht. Gott lasse ihn dort weiter selig ruhen!

Text und Bilder: Christine Richter

Sommerfest Kinderhaus



Wir können auf ein wundervolles gelungenes Sommerfest am 02.06.2024 zurückblicken. Begonnen hatte dieses mit der Geschichte von Jona in der Kirche. Die Kinder haben die Geschichte am Mikrophon erzählt und es wurden Lieder und Bilder dazu gestaltet. Begleitet wurde das ganze wieder durch die Schola und so konnten alle bei den Liedern kräftig mitsingen. Den Abschluss bildete ein Tanz, den die Kindergartenkinder vorführten. Anschließend ging es für alle Besucher und Besucherinnen zum Kinderhaus. Das Wetter war etwas wechselhaft und wir wurden im Kinderhaus mit einem starken Regenguss begrüßt. Aus diesem Grund fanden die Angebote dieses Mal im Haus statt. Auf zwei Etagen konnten sich die Kinder schminken lassen, verschiedene Leckereien verköstigen oder sich am Glücksrad probieren. Beim Löschen von Autos auf der überdachten Terrasse war Schnelligkeit gefragt und beim Basteln konnten die Kinder ihrer Kreativität freien Lauf lassen. Auch für das leibliche Wohl war wieder ausreichend gesorgt und als die Sonne herauskam, konnten alle ihre Würste, Steaks, Salate sowie Kaffee und Kuchen im Freien genießen. Für uns war es ein gelungenes Fest und wir haben uns sehr über Ihr Kommen gefreut. Wir möchten uns bei allen Helfern und Sponsoren bedanken, denn es wurden wieder viele tolle Kuchen und Salate mitgebracht. VIELEN DANK! Wir freuen uns schon drauf, Sie auch im kommenden Jahr wieder bei uns begrüßen zu können.



Das Team vom Kinderhaus

Dankeschön für 25 Jahre Schola—Leitung



Im Jahr 1999 sprach Peter Lippert zwei Jugendliche aus unserer Gemeinde an, ob sie nicht die Schola weiterführen möchten. Er hatte sie zehn Jahre geleitet. Das ist jetzt 25 Jahre her. Aus den Jugendlichen sind verheiratete Frauen geworden, die Familie und Beruf haben – und immer noch unsere Schola leiten! Fünfundzwanzig Jahre! Jedes Jahr gestaltet die Schola ca. 10 Kindergottesdienste musikalisch, dazu haben wir auch mindestens ein Konzert und mehrere musikalische Krippenspiele erleben dürfen. Es gab Zeiten wo fast 25 Kinder in der Schola mitwirkten, aber auch Zeiten mit ganz wenig Kindern. Und natürlich haben sich auch die Ehepartner und weiteren Familienangehörigen um den guten Ton und instrumentelle Verstärkung verdient gemacht. Dank dieses Engagements sind unsere Kindermessen immer etwas Besonderes! Für dieses langjährige Engagement an Marlen Hentschel, Constance Thomas und allen Mitwirkenden unser herzliches Dankeschön!

Undine Arnold



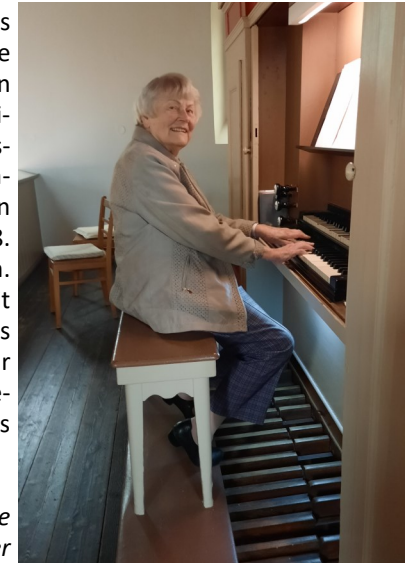
Bild: Johannes Kuhfuß

„St. Gertrud“ in Neustadt und unsere Organistin Carmen Peter



Anlässlich ihres Geburtstagsjubiläums gratulierte Pfarrer Johne mit einer Blume Frau Peter mit vielen guten Wünschen zum 90. Geburtstag. Frau Peter bereichert schon seit vielen Jahren unsere Gottesdienste mit ihrem Orgelspiel. Sie hat es sich nicht nehmen lassen, mit ihren privaten Geburtstagsgästen und Gottesdienstbesuchern am Samstag, den 18. Mai den Gottesdienst auf der Orgel zu begleiten. Mögen ihr noch viele Jahre Kraft und Gesundheit sowie Spaß am Orgelspiel erhalten bleiben! Es gratulierten mit vielen guten Wünschen für Gottes Segen und Gesundheit alle Gottesdienstbesucher und Gemeindeglieder. Ein herzliches Dankeschön!

*Neustädter Gemeinde
Text und Bild: Christine Richter*



Erfolgreiches Experiment: Zuhörzelt zum Stadtfest Pirna



Zum Stadtfest Pirna im Juni 2024 hatten einige evangelische Christ.innen eine gute Idee: In Zeiten, wo die Verständigung zunehmend schwieriger wird, den Blick auf den Wert des Zuhörens lenken. Wir haben dann ökumenisch einen Stand an St. Marien aufgestellt.

Dort gab es nichts zu kaufen, es wurde keine Mitgliedschaft aufgeschwatzt und kein Unternehmen beworben. Christ.innen waren einfach da, haben das Gespräch gesucht und ein offenes Ohr für die Passant.innen gehabt. Mal war unser Raum des Zuhörens gut besucht, mal war es ruhig.

In der Reflexion in den Tagen danach zeigte sich, dass so einige wertvolle Begegnungen entstanden sind, die es sonst nicht gegeben hätte. Mal sehen, wohin diese Spur der unaufdringlichen Präsenz des Christlichen in Pirna noch führen mag.



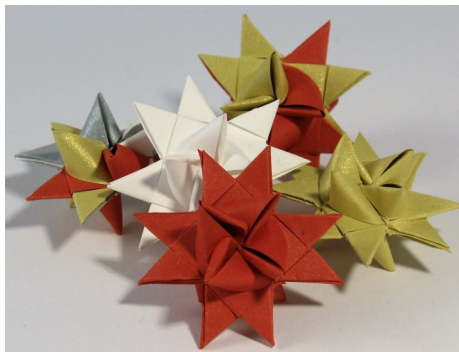
*Text und Bild:
Benno Kirtzel*

Grüne Damen und Herren

Ehrenamt ist Arbeit, die nicht bezahlt wird, aber Ehrenamt ist Arbeit, die unbezahlbar ist.

Das gilt auch für die Grünen Damen, die sich seit 2007 im Klinikum Pirna ehrenamtlich betätigen. Ihr Anliegen ist es sich Zeit zu nehmen für das Wohlbefinden kranker Menschen, ihnen mit kleinen Diensten Freude zu bereiten, zuzuhören und zu trösten. Die Grünen Damen übernehmen keine pflegerischen Aufgaben. Sie helfen z.B. beim Ausfüllen von Formularen, beim Telefonieren oder erledigen Einkäufe. Besonders ältere Menschen sind überfordert, wenn ein Krankenhausaufenthalt akut geworden ist. Steigende Patientenzahlen bei sinkender Verweildauer, fehlendes Pflegepersonal und ständige Dokumentationspflicht sind für viele Schwestern und Pfleger eine große Belastung. Oft entgeht dabei den Patienten die notwendige Zuwendung. Sich für den Kranken Zeit nehmen, ihm Aufmerksamkeit und Zuwendung schenken, das nehmen auch die Pflegekräfte dankbar an und schätzen die ehrenamtlichen Frauen dafür. Der Besuchsdienst der Grünen Damen und Herren wird durch die Evangelische Kranken- und Altenhilfe e. V. getragen. Die eKH ist eine bundesweite Gemeinschaft mit christlichen Werten. Angelehnt an den ehrenamtlichen Dienst des „Volunteer Service“ in den USA, gründete Brigitte Schröder 1969 in Düsseldorf die erste Gruppe der „Grünen Damen und Herren“, die ihre Namen wegen ihrer grünen Arbeitskittel erhielten. Im Pirnaer Klinikum erkennt man die Ehrenamtlichen an den grünen Westen. Die Damen und Herren sind bei ihrer Tätigkeit versichert, erhalten das Fahrgeld erstattet und können an Weiterbildungen teilnehmen. Gespräche mit Patienten und Personal unterliegen der Schweigepflicht! Im Klinikum Pirna leitet die Krankenhauseelsorgerin Frau Schlegelmilch die Gruppe der Grünen Damen und Herren. Man trifft sich monatlich zum Teamgespräch, wobei Erfahrungen ausgetauscht und Probleme besprochen werden. Da in den vergangenen Jahren auch einige Grünen Damen aus gesundheitlichen Gründen ausgeschieden sind, werden dringend interessierte Frauen und Männer für dieses Ehrenamt gesucht. Ansprechpartnerin ist Frau Schlegelmilch, die Seelsorgerin im Klinikum Pirna. Auch ich bin jederzeit bereit Auskunft zu erteilen. Ganz herzlich bedanken möchte ich das Grüne Damen -Team bei Frau Arnold aus unserer Pfarrgemeinde. Sie bastelt jedes Jahr mindestens 200 kleine Fröbelsterne für die Patienten. Auf einem Tannenzweig werden sie am Heiligen Abend den Kranken überreicht, die Weihnachten nicht entlassen werden können. Vergelts Gott für diese Mühe!

Christa Pietsch



chert, erhalten das Fahrgeld erstattet und können an Weiterbildungen teilnehmen. Gespräche mit Patienten und Personal unterliegen der Schweigepflicht! Im Klinikum Pirna leitet die Krankenhauseelsorgerin Frau Schlegelmilch die Gruppe der Grünen Damen und Herren. Man trifft sich monatlich zum Teamgespräch, wobei Erfahrungen ausgetauscht und Probleme besprochen werden. Da in den vergangenen Jahren auch einige Grünen Damen aus gesundheitlichen Gründen ausgeschieden sind, werden dringend interessierte Frauen und Männer für dieses Ehrenamt gesucht. Ansprechpartnerin ist Frau Schlegelmilch, die Seelsorgerin im Klinikum Pirna. Auch ich bin jederzeit bereit Auskunft zu erteilen. Ganz herzlich bedanken möchte ich das Grüne Damen -Team bei Frau Arnold aus unserer Pfarrgemeinde. Sie bastelt jedes Jahr mindestens 200 kleine Fröbelsterne für die Patienten. Auf einem Tannenzweig werden sie am Heiligen Abend den Kranken überreicht, die Weihnachten nicht entlassen werden können. Vergelts Gott für diese Mühe!

Ökumenischer Gemeindenachmittag



Die Ökumenische Sozialstation Sebnitz e.V. hatte am 24.05.2024 beide Sebnitzer Kirchgemeinden und alle Gäste der Tagespflege zu einem ökumenischen Nachmittag eingeladen. Das Thema war "Unser täglich Brot...". Nach der Eröffnung durch unseren Vorstandsvorsitzenden Herrn F.-G. Richter wurde das Thema in vier kurzen Impulsen unterschiedlich betrachtet. Die Pfarrer der katholischen und evangelischen Kirchgemeinden Sebnitz, das Ehepaar Steinert vom Demeter Hof Cunnersdorf und die Mitarbeitenden und Gäste der Tagespflege präsentierten jeweils ihre eigenen, interessanten und auch anrührenden Gedanken zum Thema. So hatte das Ehepaar Steinert auch einige Kostproben ihres täglichen Brotes mitgebracht und sehr anschaulich den Werdegang des Brotes und die eigene engagierte Arbeit vorgestellt. Die Mitarbeitenden und Gäste der Tagespflege hatten sich auch ihre Gedanken zum Thema „Unser täglich Brot ...“ gemacht und anhand einer Gedankensammlung an der Pinnwand präsentiert und erklärt. Zum Abschluss sollte eigentlich ein gemeinsames Picknick im Freien stattfinden, dass aber auf Grund der Wetterlage nach drinnen verlegt wurde. Leckere Speisen und eine sehr angenehme, lockere Picknick-Atmosphäre rundeten diesen Nachmittag perfekt ab. Wer Lust hatte, konnte sich in unserem Garten umschauen, um zu entdecken wie dieser sich im letzten Jahr entwickelt hat.

*Yvonne Prskawetz,
Heike Widuckel,
Franz-Günther Richter
Projektteam der
Ökumenischen Sozialstation
Sebnitz e.V.*

Bild: Romy Roch-Hesse



Danke für Ihre Mitarbeit an diesem Pfarrbrief!

Wolfgang Albrecht, Undine Arnold, Manfred Bartsch, Thomas Böhme, Christoph Brühl, Pfr. Vinzenz Brendler, Pfr. Norbert Büchner, Franz-Günther Richter, Marlen Hentschel, Simone Hückel, Pfr. Johannes John, Mario Kegel, Benno Kirtzel, Sarah Köhler, Christina Maresch, Silke Maresch, Barbara Ott, Christa Pietsch, Stefan Reinhardt, Christine Richter, Vinzenz Seidel, Maren Theis, Constance Thomas, Beate Wicke

Hinweis

Bitte achten Sie ergänzend zu den im Pfarrbrief aufgeführten Terminen auf die sonntäglichen Vermeldungen, Aushänge in den Kirchen oder Informationen auf unserer Internetseite:

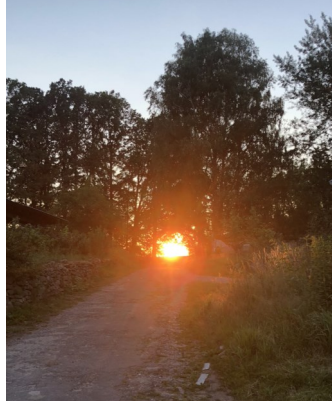
www.kath-kirche-pirna.de

Impressum / Kontakt

Pfarrer Vinzenz Brendler
Dr.-Wilhelm-Külz-Straße 8
01796 Pirna
Telefon: 03501 5710164
Mail:
vinzenz.brendler@pfarrei-bddmei.de

Kräuterwanderung zum Sommerfest des BBD Neustadt und Pirna

Malteser Ein halbes Jahr ist nun vergangen seit *...weil Nähe zählt.* der Besuchs- und Begleitungsdienst (BBD) Neustadt in Sachsen und Pirna seine Arbeit aufgenommen hat. Durch das Engagement der ehrenamtlichen Helfer konnten in der kurzen Zeit bereits mehrere Besuchspaare gebildet werden. Das Team Neustadt freut sich mittlerweile schon über sechs und das Team Pirna über fünf ehrenamtliche Helfer, die mit viel Einsatz und Empathie einmal wöchentlich ein Lächeln in die Gesichter ihrer Besuchspartner zaubern. Als Dank für die liebevolle und beständige Begleitung der Senioren wurde am 17.06.2024, gemeinsam mit dem Ambulanten Hospizdienst (AHD) Neustadt, das diesjährige Sommerfest ausgerichtet. Nach einigem Zittern aufgrund der zahlreichen Regengüsse an diesem Tag trafen sich 15 Mitglieder beider Teams schließlich am Fuße des Rüdenerbergs bei Bischofswerda und wurden von den Koordinatoren Karen Schönmath (AHD) und Sarah Köhler (BBD) empfangen. Zeitgleich kamen die ersten Sonnenstrahlen zum Vorschein und alle konnten trocken und bei guter Laune die angekündigte Kräuterwanderung mit dem Wildpflanzenexperten Gauthier Saillard starten. Die Zeit verging wie im Fluge und 2 Stunden



später wurden die, aus den gesammelten Kräutern, Gräsern, Blättern und Blüten, zubereiteten Salate mit dem mitgebrachten, frischgebackenen Brot und Aufstrichen genossen. In geselliger Runde vertieften sich schnell die Gespräche zwischen den Helfern beider Dienste. Bei einem beeindruckenden Sonnenuntergang verabschiedeten sich die Helfer anschließend mit interessantem neu erworbenem Wissen, neuen Bekanntschaften und vielen Ideen in die Sommerpause. Der BBD Neustadt & Pirna wünscht an dieser Stelle allen einen erholsamen Urlaub und sonnenreichen Sommer und freut sich auch weiterhin über jeden Interessenten, der sich über eine ehrenamtliche Mitwirkung im Malteser Hilfsdienst e.V. Neustadt und Pirna informieren möchte. Ansprechpartner: Sarah Köhler: sarah.koehler2@malteser.org oder 0170 20 40 199

Text und Bilder: Sarah Köhler

Bitte der Redaktion:

Helfen Sie uns mit Hinweisen auf bevorstehende Termine, Berichten von stattgefundenen gemeinsamen Unternehmungen und Themenvorschlägen. Ein gemeinsamer Pfarrbrief lebt davon, dass viele Informationen und Geschichten aus den einzelnen Gemeinden zusammen getragen und weiter erzählt werden. Kontaktieren Sie uns unter:

pfarrbrief@kath-kirche-pirna.de

Bitte beachten Sie den nächsten Redaktionsschluss am **06.09.24**.

Kinderseite

Fröhliche Gartenzeit

Es flattert, piepst, summt und miaut im Garten. Die Tiere im Garten geben ein fröhliches Konzert. Es ist ein schöner Anblick. Doch in diesem Garten muss noch einiges gelöst werden. Versuche, die vier Aufgaben zu enträtseln.

1.

Es sind 9 Papier-Schnipsel mit Buchstaben versteckt. Versuche, alle zu finden. Aus diesen 9 Buchstaben ergibt sich ein Wort, das dieses Bild deutlich darstellt.



F=P
u=pp

2.

Versuche, den Namen der Katze mit diesem Bild herauszufinden:

3.

Wie viele Hasenkinder verstecken sich noch im Bau? Löse dazu die Rechenaufgabe:

$$5+5:5+5 \times 2-10=$$

Achtung! Es gilt Punktrechnung vor Strichrechnung!

4.

Wohin fliegt der Fasan?



G=F





12. Elbekirchentag

WassERleben

23.–25.8. **Elbe**
Kirchentag
Pirna 2024

Psalm 104

Fr **23.8.** 18 Uhr
Elbwiese Eröffnung
mit Picknick und Musik

Sa **24.8.** 10–22 Uhr
Open-Air-Bühne Elbwiese
mit Kindermusical, Talkrunden,
Konzert mit Samuel Rösch
und vieles mehr

Familienzentrum Elbwiese
mit vielen Aktionen
für Jung und Alt

Marienkirche mit Orgel-
musik, Offenem Singen und
Konzerten, u. a. »Spectachoral«
Klosterkirche mit Bibelarbeiten,
Konzert »Klangprojekt Leipzig«
und Taizé – Nacht der Lichter
Marktplatz Gemeinden-Dorf
mit Kaffeetrinken ab 14 Uhr

So **25.8.** 10,30 Uhr
Elbwiese Abschlussgottesdienst
mit Vor- und Nachprogramm

Alle Informationen:



Ein Projekt des Ev.-Luth. Kirchenbezirkes Pirna · www.kirchenbezirk-pirna.de



Evangelisch-
Lutherischer
Kirchenbezirk
Pirna



Evangelisch-lutherische
Landeskirche Sachsens



Sächsische Schweiz-Osterzgebirge
Landkreis



KD-BANK
Bank für Kirche und Diakonie



Stadtwerke
Pirna GmbH



Ostächsische
Sparkasse Dresden



RVOE
REGIONALVERKEHR



pirna
Aufbauwerkzeuge